

AUS: /ProfEndz: JoJeAntw **Antworten** **der Josef-Jesus-Prophetie**

5 Die richtige zeitliche Einordnung der sieben Siegel

In Of5 wird die Übergabe der Buchrolle mit den sieben Siegeln an Jesus, das geschlachtete Lamm, berichtet. Weil in Of4,1 anscheinend die Entrückung der Gemeinde markiert ist und man den siegenden Reiter auf dem weißen Pferd für den Antichrist hält, ordnen die meisten Ausleger die sieben Siegel in die erste Hälfte der letzten 7 Jahre ein – was überhaupt nicht zu den folgenden Trompeten- und Zornschaengerichten passt.

Die Szene in Of5 entspricht genau der Szene in 1M41, wo ein Deuter für die beiden Träume des Pharaos von den 7 wohlgenährten und mageren Kühen und Ähren gesucht wird. Josef deutet dann die 7 wohlgenährten Kühe und Ähren auf sieben Jahre des Überflusses und die 7 mageren Kühe und Ähren auf 7 Jahre des Hungers. Die 7 Jahre des Überflusses erfüllen sich als die 7 Entwicklungszeiten der Gemeinde in der Gemeindezeit, die 7 Jahre des Hungers als die letzten 7 Jahre der Endzeit. Die Herausholung Josefs aus dem Gefängnis zur Vorstellung vor dem Pharao entspricht der Auferstehung des Herrn Jesus und Seiner Vorstellung vor dem Vater (Jh20,17). Die Einsetzung Josefs zum Vollmachthaber über Ägypten (1M41,40-42) entspricht der Übergabe der Buchrolle mit den 7 Siegeln an den Herrn Jesus (Of5,7).

Weil das Regieren Josefs mit dem Beginn der 7 Jahre des Überflusses beginnt und dementsprechend das Regieren Jesu mit dem Beginn der Gemeindezeit, **beginnen auch die 7 Siegel schon mit der Gemeindezeit.**

Der siegende Reiter auf dem weißen Pferd (Of6,2) ist nicht der Antichrist, sondern das siegreich vordringende Christentum, das von Anfang an mit Irreführung vermischt ist, vor der der Herr in Mt24,4-5/ Mk13,5-6/ Lk21,8 warnt. Dies entspricht dem ersten Siegel.

Das zweite Siegel wird genannt in Mt24,6-7a/ Mk13,7-8a/ Lk21,9-10,

das dritte und vierte in Mt24,7b-8/ Mk13,8b/ Lk21,11,

das fünfte in Mt24,9ff./ Mk13,9ff./ Lk21,12ff.,

das sechste in Mt24,29/ Mk13,24-25/ Lk21,25-26.

Das siebte Siegel, das Schweigen im Himmel etwa eine halbe Stunde (Of8,1), entspricht der Übergangszeit zwischen der Epiphanie des Herrn und dem Beginn Seines 1000-jährigen Regierens, in der der Antichrist und der falsche Prophet in den Feuersee geworfen und ihre Truppen auf vielerlei Weise umgebracht werden (Of19,19-21; so auch Ron Rhodes: Die Chronologie der Endzeit. Verlag Mitternachtsruf,

2015, S. 234. Siehe a. /ProfEndz: Antichri), worauf der Satan in den Abgrund geworfen wird (Of20,1-3), die Märtyrer lebendig gemacht (Of20,4) und die überlebenden Nationenmenschen gerichtet werden (Mt25,31-46). Diese Übergangszeit ist in Dn12,11-12 genannt (1290 und 1335 Tage), wobei die Epiphanie des Herrn schon nach 1260 Tagen erfolgt. In dieser Übergangszeit von 30 bzw. 75 Tagen bleibt die Regentschaft der 3 übrigen Lebewesen (= Regentschaften) bestehen (Dn7,12).

Die Siegelgerichte bezeichnen immer wieder in der Gemeindezeit auftretende typische Abläufe: **1. Beeinflussung** durch eine siegreich sich ausbreitende echt- oder falschchristliche oder antichristliche Ideologie → **2. Krieg oder Bürgerkrieg** (oder beides) → **3. Teuerung und Elend** → **4. Massenhafter unnormaler Tod** → **5. Verfolgung der Christen und/oder Juden** → **6. Bankrott des gesamten Ideologiesystems.** (17.3.2021 Diese Auslegung trug Martin Schwarze 1991 in einer messianischen Gemeinde in Maale Addumim vor, überzeugte mich sofort und wurde durch die Josef-Prophetie voll bestätigt).

Diese Abläufe steigern sich gegen Ende der Gemeindezeit bis zu dem endzeitlichen Aufstieg und Untergang des antichristlichen Weltreichs, wobei der Reiter auf dem weißen Pferd dann tatsächlich der Antichrist ist. Hier haben wir die für die Prophetie des AT typische Verknüpfung von zwischenzeitlicher und endzeitlicher Erfüllung.

Ein falschchristliches Ideologiesystem des 1. Siegels war der durch das Buch von Augustinus "Der Gottesstaat" ausgelöste Weltherrschaftsanspruch der Römischen Kirche, der zum geistlichen Niedergang, zur Verfolgung der "Ketzer" und zur Reformation und Gegenreformation und dann zum 30-jährigen Krieg führte. Die Ideologie der Französischen Revolution brachte Napoleon hervor und seine Welteroberungskriege. Das Streben des deutschen Kaiserreichs nach Augenhöhe mit den anderen Großmächten führte zum Ersten Weltkrieg. Darauf folgte der Weltherrschaftsanspruch des Kommunismus, Nationalsozialismus, Maoismus, und nach dem Weltherrschaftsversuch des Islam (Dn8,17+19) folgt der Hure Babylon und des Antichrists. (17.3.2021 Eine detailliertere Darstellung siehe /ProfEndz: 7SigHist. Die verbreitete Auslegung, dass aus dem 7. Siegel die 7 Posaunen und aus der 7. Posaune die 7 Zornschaalen hervorkommen, ist nicht sinnfälliger).

So gibt Gott jeder eigenwilligen Welterlösungs-idee der Nationen Gelegenheit, ihre Untauglichkeit praktisch zu beweisen. Darauf gibt Gott den Akteuren im Totenreich (bzw. zusätzlich im Feuersee) die Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer Aktionen in Anwesenheit ihrer Opfer auszuwerten und sich mit der göttlichen Problemlösung durch das Evangelium Jesu Christi bekannt zu machen.